

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 19 (1946)
Heft: 3

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sonderdruck „Die Entwicklung der Feldtelegraphie in der Schweiz“

Von diesem Sonderdruck (Verfasser: Herr Oberstlt. M. Wittmer) besitzen wir noch eine Anzahl Broschüren. Wer sich für die geschichtliche Entwicklung der schweizerischen Feldtelegraphie interessiert — und hoffentlich sind es deren recht viele —, dem sei diese, mit viel Sachkenntnis und aus eigenem Miterleben ge-

schriebene Abhandlung zum Bezug angelegentlich empfohlen, denn sie stellt wirklich etwas einmaliges dar, wie sie wohl nur wenige Waffengattungen besitzen.

Die Broschüre kann unter Einzahlung von Fr. 3.15 (inkl. Porto) auf das Postcheckkonto VIII 15666 bei uns bezogen werden.

Redaktion des «PIONIER».

SEKTIONS MITTEILUNGEN

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrenngasse 18, Zürich 3
Telephon E. Abegg, Geschäftszeit 25 89 00, Privat 33 44 00, Postcheckkonto VIII 25090

Sektionen:

Sektionsadressen:

Aarau:	P. Rist, Jurastr. 36, Aarau.
Baden:	O. Staub, Martinsbergstr. 24, Baden.
Basel:	Dr. W. Kambli, Eisengasse 7, Basel.
Bern:	Oblt. O. Christen, Goumoënsstr. 33, Bern.
Biel:	Hptm. M. Bargetzi, Museumstr. 21, Biel.
Fribourg:	Cap. M. Magnin, avenue St-Paul 7, Fribourg.
Genève:	W. Jost, 3, rue des XIII Arbres, Genève.
Glarus:	F. Hefti, Kaufm., Nidfurn (Glarus).
Kreuzlingen:	H. Weltin, Konstanzerstr. 39, Kreuzlingen.
Langenthal:	E. Schmalz, Hard, Aarwangen.
Lenzburg:	A. Guidi, Typograph, Lenzburg.
Luzern:	Lt. H. Schultheiss, Chalet Heimeli, Ebikon.
Mittelhaut:	W. Schwab, Neuwies, Heerbrugg.
Oberwynen- und Seetal:	K. Merz, Bahnhofpl., Reinach (Aarg.).
Olten:	W. Gramm, Aarauerstr. 109, Olten.
Rapperswil (St. G.):	A. Spörri, Rosenstr. 519, Rüti (Zch.).
Schaffhausen:	Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen.
Solothurn:	K. Vetterli, Allmendstr. 53, Solothurn.
St. Gallen:	V. Häusermann, Ob. Berneckstr. 82a, St. Gallen.
St.-Galler Oberland:	O. Gubser, am See, Wallenstadt.
Thun:	R. Spring, Stockhornstr. 19, Thun.
Uri/Altdorf:	Ernst Siegrist, Attinghausen (Uri).
Uzwil:	Lt. J. Honegger, Wilerstr. 66, Oberuzwil
Vaud:	Section de Transmission de la Société Vaudoise du Génie, Case Ville 2233, Lausanne.
Werdenberg:	H. Rhyner, Lehrer, Krankenhausstr., Grabs (Kt. St. Gallen).
Winterthur:	Postfach 382, Winterthur.
Zug:	Oblt. A. Käser, Bleichemattweg 7, Zug.
Zürcher Oberland, Uster:	Postfach 89, Uster.
Zürich:	Postfach Fraumünster, Zürich.
Zürichsee, linkes Ufer:	Lt. A. Hug, Wannenstr. 7, Thalwil.
Zürichsee, rechtes Ufer:	M. Schneebeli, Alte Landstr. 202, Feldmeilen.

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Paul Rist, Aarau, Jurastrasse 36, Postcheckkonto VI 5178

Mitglieder-Versammlung

im Restaurant Café Bank am 8. 3. 46 um 2000 Uhr.

Zur Diskussion steht das Halb-Jahresprogramm pro 1946, das folgende Punkte umfasst:

6. u. 7. April Verbindungsübung mit TL-Funkstationen.

27. April Vortrag über das RADAR-System der USA von Herrn Hptm. Wyss, Basel.

Mitte Mai Kraftwerkbesuch Rapperswil-Auenstein, zusammen mit dem Radio-Club Aarau.

Mitte Juni Aufklärung über den Bau der TL-Funkstationen durch Kam. Max Gysi, Aarau.

Juli/August Gemütlicher Kegelabend (nach den Vorschlägen an der Mitgliederversammlung vom 8. März 1946).

Wir bitten alle Mitglieder, wenn immer möglich, den 8. März zu reservieren. Sollte Sie Dringendes davon abhalten, ersuchen wir Sie höflich, uns dies mitzuteilen. Eine rege Tätigkeit kann nur entstehen, wenn alle mitmachen.

P. R.

Sektion Baden UOV

Offizielle Adresse:

O. Staub, Martinsbergstr. 24; Tel. Geschäft 214 21 (intern 827) Postcheck VI 2687

Generalversammlung vom 8. 2. 1946

Nach dem flott verlaufenen geschäftlichen Teil der GV. hielt uns Herr Küpfer, Chef der Tel.-Zentrale Baden, einen Lichtbildervortrag. In seinen interessanten und aufschlussreichen Ausführungen machte er uns mit der Entwicklung der Telephonverbindungen in der Schweiz im allgemeinen und dem Wesen der Automatisierung im besondern bekannt. Dem Referenten sei für seinen mit grossem Beifall aufgenommenen Vortrag auch an dieser Stelle bestens gedankt.

Die Generalversammlung der Stammsektion

wurde auf den 16. März 1946, 2000 Uhr, Hotel Engel, Baden, verschoben.

Schiesstätigkeit

1946 muss wieder von allen Wehrmännern im Auszug und in der Landwehr eine obligatorische Übung geschossen werden. Wir machen darauf aufmerksam, dass alle Kameraden, welche in Baden wohnen, ohne besondern Beitrag bei unserer Stammsektion, dem UOV Baden, schiessen können. Wir hoffen, dass von dieser günstigen Gelegenheit rege Gebrauch gemacht wird.

Funkverkehr

Die Firma A.-G. Brown, Boveri & Cie. in Baden hat unserer Sektion zwei TL-Stationen samt Netzanschlussgeräten geschenkt. Wir wollen auch im Rahmen unserer Sektionsmitteilungen für diese freundliche Schenkung bestens danken.

Da die Zuteilung von Stationen aus dem Armeebestand immer noch auf sich warten lässt, beabsichtigen wir, in den nächsten Wochen unsere eigenen Stationen einzusetzen und mit unseren Kameraden in Lenzburg regelmässige Funkverbindung aufzunehmen. Ueber die Einzelheiten werden wir mit Zirkular orientieren.

Der Vorstand.

Sektion Basel Offiz. Adresse: Dr. W. Kambli, Eisengasse 7, Basel,
Tel. Privat 24252, Geschäft 23810, Postcheck V10240

25. März, 2015 Uhr **Monatsversammlung**, Rest. Brauner Mutz, 1. Stock.

Traktanden: 1. Bericht über die Delegiertenversammlung, 2. Demonstrationsübung im Mai, 3. Verschiedenes.

Anschliessend **Vortrag**; Herr W. Hertner spricht über das Thema: Neuere Möglichkeiten in der Verarbeitung und Verwendung von Holz. G. S.

Sektion Bern Offizielle Adresse: Postfach Transit, Bern.
Oblt. O. Christen, Goumoënstr. 33, Tel. G. 61 3833, P. 563 89, Postcheck III 4708

Bericht über die Hauptversammlung vom 25. Januar 1946

Die Versammlung, zu der sich 30 Aktiv- und Jungmitglieder der Sektion eingefunden hatten, wurde an Stelle des erkrankten Präsidenten R. Ziegler durch den Vizepräsidenten und Sekretär Dr. Max Fehr geleitet. Die Tätigkeitsberichte des Präsidenten, des Kassiers und der Revisoren, des Mutationssekretärs, des Morskursleiters und der Schiesssektion wurden genehmigt, obschon nicht nur über Erfreuliches zu berichten war: sowohl die Kasse als auch der Mitgliederbestand erlitten Rückschläge. Eine gewisse Uebersättigung mit Militärischem wirkte sich auch auf das Bedürfnis unserer Mitglieder nach Betätigung im Verband ungünstig aus. Die Mitgliederbeiträge wurden wie bisher auf Fr. 7.— für Aktive, Fr. 5.— für Passive und Fr. 3.— für Jungmitglieder festgesetzt. Wiederum mussten 21 Mitglieder wegen Nichterfüllung der finanziellen Pflichten gegenüber dem Verband ausgeschlossen werden. Als **Sektionspräsidenten** wählte die Versammlung anstelle des zurücktretenden R. Ziegler, der sich während mehr als zwei Jahren mit Hingabe und Erfolg der undankbaren Aufgabe gewidmet hatte, die Sektion durch die Ungunst der Zeit hindurchzusteuern, Herrn Oblt. Otto Christen, Uem. Pk. Kp. 55, Beamter KTA, Bern. Er rückte auch gleich mit rassistischen Vorschlägen für ein Tätigkeitsprogramm auf, was uns beweist, dass die Hauptversammlung eine gute Nase hatte. Es ist zu wünschen, dass nicht nur der Vorstand und die «10 Getreuen», sondern alle Mitglieder in Zukunft für unsere Veranstaltungen Interesse zeigen und sich aktiv daran beteiligen. — Die Zahl der Vorstandsmitglieder wurde auf 8 erhöht; der Sektionsvorstand ist, abgesehen vom Präsidenten, wie folgt zusammengesetzt: Vizepräsident und Sekretär: Herr Oblt. Max Fehr, Tg. Kp. 7, Scheuerrain 5, Bern (bisher); Mutationssekretär: Pi. Hans Grünig, Mot. Fk. Kp. 21, Bümpliz (bish.); Kassier: Kpl. Otto Wüthrich, Mot. Fk. Kp. 21, Bern (bisher); Verkehrsleiter: Herr Oblt. Kern Jakob, Geb. Fk. Kp. 11, Bern (neu); Morskursleiter: Wm. Müller Karl, Mot. Fk. Kp. 21, Bern (bish.); Materialverwalter: Wm. Ziegler Rolf, Geb. Fk. Kp. 3, Wabern (neu); Redaktor: Adj. Uof. Thomet Werner, Mot. Fk. Kp. 21, Gümligen (bisher); Beisitzer: dieser Posten blieb vakant; der Vorstand hat aber unterdessen einen Mann gefunden, der der Sektion schon früher grosse Dienste geleistet hat und bereit ist, es weitertun zu tun: Herrn Major Richard Hagen, Chef der Zentralstelle für Funkerkurse. Wir sind überzeugt, dass die Wahl von Herrn Major Hagen an der nächsten Monatsversammlung einstimmig bestätigt werden wird. — Als Rechnungsrevisoren wurden gewählt die Kameraden Haslebacher und Zumstein; als Schützenmeister wiedergewählt die Kameraden Brogli und Wüger; als Fähnriche die Kameraden Brogli und Grüebler, und als Delegierte, neben dem Sektionspräsidenten, bezeichnet die Kameraden Bär, Fehr, Grünig, Hagmann, Kern, Thomet, Ziegler und Zumstein. Die Versammlung nahm hierauf Stellung zur Traktandenliste für die Delegiertenversammlung vom 17. Februar 1946 und zum **Tätigkeitsprogramm** für die nächste Zeit. Dieses sieht vor allem eine Einführung in den Aufbau der Telephonzentrale Bern an zwei Abenden und einem Sams-

tagnachmittag vor (Beginn 7. März 1946). Anmeldungen bis 6. März an den Präsidenten.

Sektionsadresse

Der Vorstand hat am 13. Februar 1946 beschlossen, das Postfach aufzugeben. Alle Korrespondenzen für den Sektionsvorstand sind inskünftig an den Präsidenten zu adressieren (siehe oben), diejenigen für die Schiesssektion an Max Brogli, Scheibenstrasse 27c, Bern.

Jahresbeiträge

Die Mitglieder sind ersucht, diese umgehend auf das Postcheckkonto III 4708 der Sektion einzuzahlen. Ein Einzahlungsschein lag dem Zirkular vom 7. Februar 1946 bei. Th.

Sektion Kreuzlingen UOV. Offiz. Adresse: Fw. H. Weltin,
Konstanzerstr. 39, Kreuzlingen, Tel. G. 176, Privat 471, Postcheck VIIIc 2238 (UOV)

Wir machen unsere Mitglieder aufmerksam, dass am Samstag, 16. März 1946, die **Generalversammlung** stattfindet.

In Anbetracht der kleinen Traktandenliste findet zur gleichen Zeit auch die Generalversammlung des Hauptvereins statt. Diese Versammlungen werden kombiniert, damit sich die Kameraden der Pioniersektion und des Unteroffiziersvereins etwas näher kennen lernen. Da beide Sektionen im Vorstände Aenderungen erfahren, werden zur Versammlung, die im Vereinslokal, Hotel Schweizerhof, stattfindet, alle Kameraden erwartet. Auch die Jungmitglieder sind freundlichst eingeladen. Nähere Mitteilungen folgen im Einladungszirkular. H. W.

Sektion Lenzburg UOV. Offiz. Adr.: Wm. Albert Guidi, Typogr.,
Lenzburg, Telephon Geschäft 8 1053, Postcheckkonto VI 4914 (Ueberr. Sekt.)

Funkerkurse

Anfänger, Kurs 1:
jeden Montag, 1830—2000 Uhr, Zimmer Nr. 3
Fortgeschrittene, Kurs 2:
jeden Montag, 2000—2130 Uhr, Zimmer Nr. 3
Fortgeschrittene, Kurs 3:
jeden Montag, 2000—2130 Uhr, Zimmer Nr. 2
Fortgeschrittene, Kurs 4:
jeden Donnerstag, 2000—2130 Uhr, Zimmer Nr. 3
Aktivfunker:
jeden Donnerstag, 2000—2130 Uhr, Zimmer Nr. 2

Die VU-Leistungsprüfungen finden am 1. April statt.

Einladung zum Lichtbildervortrag

über das hochaktuelle Thema: «**RADAR**». Referent: Herr Hptm. i. Gst. C. Keel, Dipl.-Ing. ETH, Basel

Der Vortrag findet statt: Samstag, den 9. März 1946, im Saale des Hotels Krone, Lenzburg, um 2000 Uhr. Näheres ist aus dem Zirkular ersichtlich, das jedem Mitglied zugestellt wurde. Der Vorstand.

Sektion Luzern Offizielle Adresse: Lt. H. Schultheiss,
Chalet Heimeli, Ebikon, Telephon P. 23322, G. 21500, Postcheck VII 6928

Bericht über die Generalversammlung vom 21. Januar 1946

19 Mitglieder haben sich zu dieser Generalversammlung eingefunden. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten, Herrn Lt. Umhang, konnten folgende Geschäfte erledigt werden.

Seit der letzten Generalversammlung ist der Mitgliederbestand um mehr als 50 % auf 89 Mitglieder angestiegen. Wenn sich unsere Sektion weiterhin in diesem Rahmen entwickeln wird, dürfen wir uns bald zu den grossen Sektionen zählen. Also alle mit Eifer weiter werben! Nach dem sehr mustergültig und ausführlich abgefassten Jahresbericht des Präsidenten, sowie der Kurzberichte der Kursleiter wurde die Kasse unter die Lupe genommen. Durch die vorsichtige

Budgetierung des Kassiers konnte der letztjährige Passivsaldo ausgemerzt werden. Die Mitgliederbeiträge wurden auf der gleichen Höhe wie bis anhin belassen mit Fr. 5.— für Aktiv- und Passivmitglieder und Fr. 3.— für Jungmitglieder. Wir bitten alle Kameraden, den Mitgliederbeitrag pro 1946 in den nächsten Tagen auf Postcheckkonto 6928 Luzern zu überweisen.

Vorstand pro 1946:

Präsident: Lt. Schultheiss Hans, Chalet Heimeli, Ebikon bei Luzern. Telefon: Geschäft 2 15 00 (Luzern); Privat 2 33 22 (Ebikon).

Aktuar: Kpl. Gehrig Josef, Moosmattstrasse 26, Luzern.
Kassier: Gfr. Portner Arnold Wesemlinterasse 23, Luzern.
Verkehrsl.: Wm. Schwyter Heinrich, Zähringerstr. 9, Luzern.
Mat.-Verw.: Fk. Portmann Hermann, Bernstrasse 13a, Luzern.
Beisitzer: Wm. Wolff Heinrich, Dr. phil., Mettenwylstr. 21, Luzern.

Jahresprogramm:

Kurs über Verstärkerbau; Felddienstübung; Kartenlesekurs; Vortrag über «Einführung in das Verwaltungsnetz»; Exkursion SBB; diverse Exkursionen; erster Montag jedes Monats: Stamm im Restaurant-Café Bank, hinter dem Kantonalbankgebäude, Theaterstrasse 14, Luzern.

Gemütlicher Teil:

Kam. Lustenberger zeigte uns mit seinen wunderschönen Farbaufnahmen, wie viele Sehenswürdigkeiten unsere Stadt in sich birgt, weshalb wir ihm grossen Dank schulden für seine Bereitwilligkeit, uns seine Privatbilder zur Verfügung zu stellen.

Unserem scheidenden Präsidenten, Kam. Theodor Umhang, der leider unsere Leuchtenstadt aus beruflichen Gründen verlassen hat, möchten wir an dieser Stelle für seine aufopfernde Arbeit, die er für unsere Sektion geleistet hat, herzlich danken. Er hat es verstanden, die Sektion Luzern wieder auf die Höhe zu bringen. Auch unserem zurücktretenden, langjährigen Vorstandsmitglied, Kam. Meister Egon, danken wir für seine treue Pflichterfüllung in seinem Amte als Materialverwalter und seine Bereitwilligkeit, seine grossen Erfahrungen auch weiterhin bei Bedarf immer zur Verfügung zu stellen.

Vrb.-Uebung am Zentralschweiz, Ski-Patr.-Lauf

Der Verbindungsdienst anlässlich des Zentralschweiz, Ski-Patr.-Laufs wurde durch unsere Sektion mit zwei Funkstationen bewerkstelligt. Die Verbindung war gut und die Rennleitung war mit der geleisteten Arbeit sehr zufrieden. Für die Mitarbeit an dieser Uebung danken wir allen nochmals herzlich.

Morsekurse

Die Vorunterrichtskurse im Sälisulhaus werden wie folgt durchgeführt:

Kurs I	Mittwoch und Freitag	1930—2100
Kurs II	Dienstag und Donnerstag	1930—2100
Kurs III	Montag	2000—2130

Die Aktivfunkerkurse bleiben vorderhand eingestellt. Hingegen ist es möglich, sich auf den Betrieb mit dem Sektionssender vorzubereiten. Ebenso können Interessenten auf den «Goldenen Blitz» trainieren. Anmeldungen sind an Heinrich Schwyter, Zähringerstr. 9, Luzern, zu richten.

Kurs für Verstärkerbau

Jedermann, ob Aktiv-, Jung- oder Passivmitglied, wird ermuntert, sich für den vorgesehenen Verstärkerbaukurs anzumelden. Der Kurs bezweckt, die Teilnehmer praktisch und theoretisch in die Geheimnisse der Hochfrequenz einzuführen. Anmeldungen werden vom Präsidenten, Hans Schultheiss, Chalet Heimeli, Ebikon, entgegengenommen. Ueber die näheren Details werden die Interessenten im gegebenen Zeitpunkt unterrichtet.

Farbenfilm

Kamerad Lustenberger hat sich in verdankenswerter Weise bereit erklärt, uns mit einer weiteren Serie Lichtbilder zu er-

freuen, und zwar mit Bildern über Luzern und Umgebung. Die Veranstaltung, zu der neben unseren Mitgliedern auch deren Angehörige herzlich eingeladen sind, findet am 25. März 1946, 2015 Uhr, im Restaurant Frohburg statt.

Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder werden ersucht, die Versammlung vom 8. April 1946, 2015 Uhr, im Restaurant du Nord zu besuchen.

Felddienstübung

Reserviert euch jetzt schon den 19. Mai 1946 für die Felddienstübung. Der Vorstand wird eine Uebung vorbereiten, bei der sowohl der Draht wie auch der Funk auf die Rechnung kommt.

Resümee

Wir treffen uns am 18. März 1946, 2015 Uhr, im Rest. Frohburg (Farbenfilm) und am 8. April 1946, 2015 Uhr, im Rest. du Nord (Mitgliederversammlung). Zudem melden wir uns für den Verstärkerbaukurs und für das Training auf den «Goldenen Blitz». JG

Sektion Schaffhausen

Offiz. Adresse: Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen, Tel. Privat 5 38 06, Gesch. 5 30 21, Postcheck VIII a 1661

Generalversammlung vom 26. 1. 1946

Bei schwacher bis mässiger Beteiligung fanden wir uns am 26. 1. 1946 im «Tiergarten zur diesjährigen Generalversammlung ein. Die Traktandenliste war rasch erledigt und bot zu keinen grossen Diskussionen Anlass. Der Vorstand setzt sich wie bisher wie folgt zusammen:

Präsident: Oblt. Salquin Werner
Vize-Präsident: Fw. Schneckenburger Emil
Aktuar: Pi. Braun Hermann
Beisitzer: Four. Bolliger Paul
Kassier und Experte: Wm. Mächler Walter
Materialverwalter: Wm. Wangler Hans
Verkehrsleiter: Kpl. Jäckle Werner.

Die Mitgliederbeiträge wurden in bisheriger Höhe belassen und betragen für Aktive Fr. 6.—, für Passive Fr. 5.— und für Jungmitglieder Fr. 3.—.

Nach Schluss der Versammlung nahmen wir einen Lokalwechsel vor und blieben bis zur Polizeistunde gemütlich plaudernd beisammen. J.

Vortrag

Von der K.O.G. wurden wir zu einem sehr interessanten Vortrag eingeladen, welcher am 23. 1. 46 von Herrn Major A. D. Bestebreurtje über die Luftlandeoperationen in den Niederlanden im Herbst 1944 gehalten wurde. Dieser Vortrag hat allen Teilnehmern ausserordentlich gut gefallen.

Auch hier möchten wir der K.O.G. unseren Dank aussprechen für die freundlichen Einladungen, die sie uns immer zugehen lässt, wenn Vorträge veranstaltet werden, die allgemein Interesse bieten für die militärischen Organisationen in Schaffhausen.

Für die nächste Veranstaltung werden unsern Mitglieder Zirkulare zugehen. S.

Sektion Solothurn

Offiz. Adr.: Allmendstrasse 53, Solothurn, Tel. Gesch. Oberbuchsiten 7 71 65 (Gfr. Vetterli), Priv. 2 21 67, Postcheck Va 933

Morsekurse

Kurs für Funker aller Waffen:

Infolge zu kleiner Teilnehmerzahl wird der Kurs vorläufig eingestellt.

Den Mitgliedern ist jedoch Gelegenheit geboten, sich dem Kurs 3 des Vorunterrichtskurses anzuschliessen. (Stundenplan siehe nachstehend.)

Vorunterrichtskurse:

Solothurn: Jeden Freitag, alte Kantonsschule, Solothurn: 1900—2030, Zimmer Nr. 32: Klasse 1a (Anfänger).

Zimmer Nr. 35: Klasse 2a	(Fortgeschrittene, Stufe 1).
Klasse 3a	(Fortgeschrittene, Stufe 2)
2030—2200 Zimmer Nr. 32: Klasse 1b	(Anfänger)
Zimmer Nr. 35: Klasse 2b	(Fortgeschrittene, Stufe 2)
Klasse 3b	(Fortgeschrittene, Stufe 3)

Grenchen: Jeden Montag, Schulhaus Nr. 3 (Physiksaal):
2000—2130 Uhr: Klasse 1 (Anfänger)
Klasse 2 (Fortgeschrittene)

Kurs über Hochfrequenztechnik

Referent: Hr. Ing. Läng von der Autophon, Solothurn.

Ort: Alte Kantonsschule Solothurn.

Datum: wird durch Rundschreiben bekanntgegeben.

Vortragstoff: 1. Allgemeine Grundlagen der Elektrotechnik vom Gesichtspunkt der HF-Technik aus gesehen; 2. Gleichrichtung, Triodenverstärkung; 3. Trafo, Schwingungskreise, Schwingungserzeugung; 4. Frequenzmodulation, Demodulation; 5. Praktischer Aufbau eines Senders und Empfängers; 6. Antennenausstrahlung, Ausbreitung der Wellen.

Der theoretische Teil wird durch praktische Versuche an Demonstrationsmodellen ergänzt.

Zu diesem interessanten Kurs, der einen guten Einblick in die Hochfrequenztechnik vermitteln wird, erwarten wir eine grosse Teilnehmerzahl, und zwar sowohl von Seite der Aktiv- und Passivmitglieder als von Seite der Jungmitglieder. Nähere Angaben über den Zeitpunkt und das Lokal folgen durch ein Rundschreiben.

Ski-Patrouillenlauf des UOV Solothurn

Das Arbeitsprogramm für das laufende Jahr enthält gemäss GV-Beschluss u. a. die Teilnahme unserer Sektion am Ski-Patrouillenlauf des UOV Solothurn. Diese interessante Veranstaltung, welche einmal eine Abwechslung in unseren Sektionsbetrieb bringt, findet statt:

Samstag/Sonntag, den 9./10. März 1946.

Uebungsleitung: Hr. Hptm. Häberli, Uebungsleiter des UOV Solothurn; **Gelände:** Wengen—kl. Scheidegg—Grindelwald.

Tagesbefehl: Samstag, den 9. 3. 1946: 1200 Besammlung Solothurn HBf., Perron SZB, 1214 Abfahrt nach Bern-HBf, 1645 Wengen an. Nachessen, anschl. Organisation und Einteilung der Patrouillen.

Sonntag, den 10. 3. 1946: 0630 Tagwache, 0700 Morgenessen, 0800 Start der Patrouillen, 1300 Mittagsverpflegung auf der kl. Scheidegg aus dem Rucksack, ca. 16 Uhr Ankunft in Grindelwald, 2114 Solothurn-HBf. an. Entlassung.

Tenue: Uniform, Mütze, Leibgurt mit Bajonett, Karabiner, Patronentaschen (auf der Reise im Rucksack), Kaput, Rucksack oder Tornister, Ski- oder Marschschuhe, Skiausrüstung (Ski, Stöcke, Steig- und Gleitwachs), Handschuhe.

Kosten: An die Kosten hat jeder Teilnehmer Fr. 10.— zu leisten. Darin sind inbegriffen: Bahnbillett, Uebernachten (Strohmatratzen), Abend- und Morgenessen. Mahlzeiten-Coupons nicht vergessen!

Die Mittagsverpflegung am 10. 3. 46 erfolgt aus dem Rucksack und ist von jedem Teilnehmer selber zu besorgen.

Wettlaufbestimmungen: } siehe Rundschreiben.
Tenue für Patrouillenlauf: }

Anmeldetermin: Spätestens Dienstag, den 5. 3. 1946.

Durchführung: Der Anlass findet bei einigermassen günstiger Witterung statt. Im Zweifelsfalle gibt am 9. 3. 46 ab 0900 die Tel.-Zentrale Solothurn (Nr. 11) Auskunft über die Durchführung.

Kameraden, die Schönheit des Jungfraugebietes in seiner winterlichen Pracht wird uns vor Augen geführt werden. Jeder Teilnehmer wird später gerne an diesen Anlass zurückdenken, bei dem auch der kameradschaftliche Teil zu Worte kommen wird. Wir möchten auch an dieser Stelle dem UOV Solothurn für die freundliche Einladung zu dieser Veranstaltung danken.

Vortrag der Offiziersgesellschaft der Stadt Solothurn

Donnerstag, den 14. März 1946, 2000 Uhr, auf «Wirthen». Herr Oberstlt. i. G. Lüthy: «Unsere Ausbildung». -Ve-

Bericht über die Generalversammlung vom 19. Januar 1946

In seinem Eröffnungswort konnte der Vorsitzende eine stattliche Anzahl Mitglieder und als Gäste eine Delegation des UOV unter Führung ihres Präsidenten, Wm. Zwahlen, begrüßen. Die Sektion Solothurn weist heute einen Bestand von 190 Aktiv-, Passiv- und Jungmitgliedern auf. Die aufschlussreichen Jahresberichte des Präsidenten und der beiden Verkehrsleiter Telegraph und Funk werden dankend genehmigt; ebenso passieren Kassabericht und Bericht über die Sammelaktion für Standarte und Jubiläum kommentarlos. Die gut organisierte Sammelaktion erzeugte eine ausgeglichene Bilanz. Die Jahresbeiträge pro 1946 entsprechen denjenigen des Vorjahres, nämlich: Aktive Fr. 6.—, Passive Fr. 5.—, Jungmitglieder Fr. 3.—, Vorstandsmitglieder beitragsfrei.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: Gfr. Vetterli Karl;

Vize-Präs.: Gefr. Thuring Fritz;

Kassier: Pi. Baumann Hans;

Sekretär: Kpl. Stüdeli Louis;

Verkehrsleiter Tg.: Herr Hptm. Albrecht Theodor;

Verkehrsleiter Fk. und Obmann der JM:

Herr Lt. Stricker Walter;

Materialverwalter und Fähnrich: Pi. Zutter Fritz;

Werbechef: Gfr. Ledermann Walter;

Beisitzer: Kpl. Bläsi Josef, Gfr. Binz Robert, Pi. Pfluger Leo;

Leiter des Aktivfunkerurses: Pi. Bachmann Hans;

Rechnungsrevisoren: Pi. Hirschi Werner und Voitel René;

Delegierte: Herr Hptm. Albrecht und der Präsident.

Das Arbeitsprogramm pro 1946 enthält wiederum eine Felddienstübung mit dem UOV; Beteiligung am Ski-Patr.-Lauf des UOV anfangs März, Instruktionkurse (u. a. Besichtigung des Zivildienstes und der hiesigen Tf.-Zentrale unter Führung von Herrn Hptm. Albrecht) und dergl.

Die Versammlung beschloss, die Zentralstatuten als Sektionsstatuten anzuerkennen, unter Ergänzung durch ein Reglement.

Schiesstätigkeit: Das obl. Schiessprogramm für die in Solothurn wohnenden Mitglieder wird wiederum bei den «Feldschützen» zum mässigen Beitrag von Fr. 2.50 erfüllt. Bei dieser Gelegenheit wird an den neuen Wanderpreis für den besten Schützen der Sektion erinnert. Nach einem Dankeswort von Wm. Zwahlen (UOV) für die Einladung zur GV., seinem Hinweis auf die auch in der Zukunft notwendige Zusammenarbeit der militärischen Vereine und der Hoffnung auf weitere Entwicklung unserer Sektion schliesst der Präsident die anregend verlaufene Generalversammlung. -Th-

VU-Kurs: Demonstration von K 1-Geräten

Um unsere Jungfunker mit ihrem zukünftigen Handwerk vertraut zu machen, führten wir am 19. und 26. Januar 1946 in den Anfänger- sowie in den Fortgeschrittenenklassen eine Demonstration von K 1-Geräten durch. Sie diente zugleich als Vorarbeit zu den nachfolgenden Felddienstübungen.

Den Uebungen war ein voller Erfolg beschieden, und ich möchte allen Stationsführern, speziell den Kam. Zaugg und Bläsi (letzterer übernahm die Organisation der ersten Uebung) sowie allen Jungfunkern für ihre willige Mitarbeit danken. -Str-

Sektion Seebezirk UOV Rapperswil

Offizielle Adresse: A. Spörri, Rosenstrasse 519, Rüti (Zürich)

Der **Aktivfunkerkurs** hat am 21. Februar wieder begonnen. Er wird nun nur noch alle 14 Tage durchgeführt. Nächste Kursstunde: 7. März 46, Physikzimmer Sek.-Schulhaus, Rapperswil, Zeit 2000 Uhr.

Ich möchte die Mitglieder jetzt schon auf den **Vortrag** über «Radiolocation» von Herrn Hptm. i/Gst. C. G. Keel, Basel, aufmerksam machen. Zu diesem Vortrag werden noch spezielle Einladungen versandt. Er wird Ende März durchgeführt.

Am 1. Februar a. c. fand unsere **Frühjahrhauptversammlung** statt. Leider war nur ca. $\frac{1}{3}$ der Mitglieder anwesend. Nach der Genehmigung des Jahresberichtes 1945 und der Wahl von 2 Delegierten an die D.V., wurde die Gestaltung unserer weiteren Tätigkeit besprochen, was zu einer sehr regen Diskussion Anlass gab. Es wurde beschlossen, den Aktiv-Fk.-Kurs nur noch alle 2 Wochen durchzuführen. Im weiteren wurde eine vermehrte Durchführung von Uebungen mit Funk- und Telephongeräten beschlossen. Als Tf.-Verkehrsleiter wurde Kamerad Weibel Hans gewählt. Zur Entlastung des Obmanns wurde Kamerad Rüegg Gottlieb als Materialverwalter gewählt. Ich hoffe nun, dass wir so unsere Tätigkeit interessant gestalten können, so dass auch diejenigen Kameraden, die sich bis jetzt sehr passiv verhalten haben, zu aktiver Tätigkeit angeregt werden. -Sp-

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse:

V. Häusermann, obere Berneckstrasse 82 a, St. Gallen, Telephon Geschäft 274 14

Kurzer Tätigkeitsbericht

Bedingt durch die Winterzeit hat auch in unserer Sektion — und ebenfalls im Hauptverein — die mittelbare Tätigkeit etwas ausgesetzt. Die an verschiedenen wintersportlichen Veranstaltungen in der näheren Umgebung St. Gallens zugesagte Uebernahme von Funkreportagen mussten zufolge Absagen dieser Veranstaltungen wegen ungünstigen Schnee-verhältnissen leider ausfallen.

Interne und externe Vereinsangelegenheiten wurden an mehreren Vorstandssitzungen erledigt, worüber an der bis zum Erscheinen dieses Berichtes bereits abgehaltenen Hauptversammlung referiert worden ist.

Gemütlicher Hock: Es sei allen Kameraden in Erinnerung gerufen, dass immer am zweiten Samstag des laufenden Monats die Kameraden der hiesigen Uebermittlungssektion sich am Stamm des UOV St. Gallen im «Stadtbären» zu einem gemütlichen, freien Hock zusammenfinden. Wir bitten speziell die wenigen Mitglieder, welche bis anhin am Besuche unseres Monatshockes verhindert waren, sich wie die vielen anderen Kameraden der letzten Hocke den Samstagabend des 9. März 1946 zu reservieren für den gemütlichen Fastnachtshock am Stamm im «Stadtbären» ab 2000 Uhr und nachfolgendem gemeinsamen Dekorationsbummel! Es funkten alle mit!

Voranzeige

Aus Anlass des zehnjährigen Bestehens der Uebermittlungssektion St. Gallen UOV findet im Laufe des Jahres eine gediegene Jubiläumsteier statt. Kamerad, hiezu bist Du ganz zpeziell herzlich eingeladen! pko

Sektion St. Galler Oberland Wallenstadt (UOV)

Offizielle Adresse: O. Gubser,

am See, Wallenstadt. Tel. Privat 841 45, Postcheckkonto X 2940 (UOV)

Funkerkurse

Jeden Donnerstag von 1900—2200 Uhr, Mannschaftskaserner Wallenstadt. Der Kursleiter: Kpl. Gubser.

Der Verbindungsdienst am St. Gall. Oberl. Ski-Rennen in Mels 26./27. Jan. 1946

In gleicher Weise wie an den 6. Militär-Ski-Wettkämpfen des SUOV, in Davos, haben auch wir versucht, einen telephonischen Verbindungsdienst für das Oberl. Verbands-Ski-Rennen in Mels herzustellen. Aus technischen Gründen konnte sich dieser Verbindungsdienst nur auf die Slalomläufe beschränken.

Das Material für die Verbindung war folgendermassen zusammengestellt: 2 C-Telephon, 2 Rollen Gefechtsdraht sowie das nötige Baumaterial. Die Baustrecke war ca. 7—800 m lang, wobei uns die längs der Slalomstrecke stehenden Laubbäume sehr zu statten kamen. Die Leitung wurde doppeldrätig gebaut und musste einmal die Fahrstrasse traversieren, ohne dass dabei die Gefährdung der Fahrer zu befürchten war. Trotzdem keine Störung während der Konkurrenz eintrat und die Verbindung in allen Teilen sehr befriedigte, möchte ich nicht unterlassen, eine Bemerkung anzubringen.

Wie bekannt, sind C-Telephone mit einem Handapparat und einem Kopfhörer ausgerüstet. Das erfordert, dass der Zeitnehmer, der den Kopfhörer umgeschallt hat, zugleich zu sprechen hat unter Zuhilfenahme des Handapparates. Man denke an die Durchgabe der Bereitmeldung, der Startnummerdurchgabe und anderes mehr. Während die linke Hand den Handapparat in Sprechweite zu halten hat, fällt der rechten Hand die Bedienung der Stoppuhr zu. Diese Art kann nun nicht als sicher und zweckmässig betrachtet werden, da zur Zeitmessung nur eine Stoppuhr verwendet werden kann. Bei warmem Wetter kann dies unter Umständen genügen, bei Kälte aber zeigte sich schon öfters, dass Chronographen ungünstig beeinflusst werden und aussetzen. Dadurch ist es verständig, dass zwei Uhren am Ziel sein müssen. Nun aber kann der Zeitnehmer nicht zwei Uhren gleichzeitig bedienen, da die linke Hand den Handapparat hält. Darum sollte für solche Zeitmessungen unbedingt ein Brustmikrofon verwendet werden. Nur auf diese Art ist eine zuverlässige und zweckmässige Zeitmessung gewährleistet. So ist es auch möglich, alle Vorteile des Telephons an einer solchen Veranstaltung auszunützen.

Ich möchte nicht unterlassen, im Namen des Ski-Clubs Graue Hörner, dem EVU sowie allen Funktionären und Gönnern zu danken, die in uneigennütziger Art zum guten Gelingen beigetragen haben. Fk.-Kpl. Bärtsch Franz, Mels.

Sektion Thun

Offiz. Adresse: R. Spring, Stockhornstrasse 19, Thun
Tel. Privat 215 80, Geschäft 245 21, Postcheck III 11 334

Generalversammlung vom 9. Februar 1946

Wohl bedingt durch die spätere Zustellung des Februar-«Pionier», liess der Aufmarsch an der GV. 1946 etwas zu wünschen übrig. Immerhin war der «Eiserne Bestand» zur Stelle und nahm lebhaften Anteil an den Geschäften der Sektion.

Der **Kassabericht** wurde genehmigt. In bezug auf die unerfreulich zahlreich ausstehenden Jahresbeiträge wurden geeignete Massnahmen beschlossen, unter anderem Ausschluss der chronischen Nichtzahler unter namentlicher Veröffentlichung im «Pionier».

Der **Mitgliederbeitrag 1946** wurde von der Versammlung auf Fr. 7.— angesetzt. Der vor dem Kriege erhobene Beitrag von Fr. 8.— wurde wegen der kriegsbedingten Tätigkeitseinschränkung auf Fr. 5.— reduziert. Wenn wir heute unsere Finanzlage wieder gesunden lassen und den Mitgliedern etwas bieten wollen, werden wir kaum um diese Erhöhung herumkommen. Man darf aber versichert sein, dass wie bisher gespart wird. (Nachsatz der Redaktion: Aber an der DV. wird die Herabsetzung des Zentralbeitrages beantragt und innerhalb der Sektion der Beitrag erhöht...)

Für die **Delegiertenversammlung in Winterthur** wurden der Präsident und der Kassier, Kam. Wildhaber, abgeordnet. Die nötigen Beschlüsse, insbesondere in bezug auf das Felddienstreglement, wurden gefasst. Die Mitglieder werden hierüber an einer Frühjahrsversammlung orientiert werden.

Schliesslich wurde der **Vorstand** in folgender Zusammensetzung für das laufende Jahr bestätigt: **Präsident:** Rudolf Spring; **Vizepräsident:** Peter Berger; **Sekretär:** Hans Gerber; **Kassier:** Marcel Wildhaber; **Material und Protokoll:** Ulrich Sonderegger; **Verkehrsleiter Tg.:** Walter Gerber; **Verkehrsleiter Fk.:** Karl Schulthess.

Als Rechnungsrevisoren wurden Martin Meyer und Erich Moser bestätigt.

Die Versammlung schloss mit einer Ehrung der im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder.

Felddienstübung mit der Höhlenforschungs-Expedition im Beatenberg-Gebiet

Eine 14tägige Übung im verschneiten Gebirgsland, teilweise 110 m unter der Erdoberfläche, dürfte ohne Uebertreibung als Rekord in der Geschichte des EVU gelten. Vier Kameraden unserer Sektion haben in dieser Zeit harte Arbeit zum Gelingen des ganzen Unternehmens geleistet. Zuerst arbeiteten sie mit den anderen Expeditionsteilnehmern in der Seefeldhöhle (1800 m ü. M.), einem weitverzweigten Höhlenlabyrinth, und später am Hauptobjekt, dem sogenannten Häliloch ob Beatenberg (1733 m ü. M.). Nach dem Abstieg durch einen vereisten Schacht, 110 m senkrecht in die Tiefe, öffnete sich den Teilnehmern eine riesige Halle, wohl 100 m lang und 60 m hoch, worin sich das ganze Berner Münster inkl. Turm ohne Schwierigkeit hätte verstecken lassen. Und dort hinab bauten wir ein Telephon! Wer es nicht glauben will, möge sich den doppelseitigen Bildbericht in der «Schweizer Illustrierten» vom 6. Februar ansehen. Uebrigens erschienen verschiedentlich grössere Berichte auch im «Bund» und in andern Tageszeitungen, wobei auch die Arbeit der Sektion Thun erwähnt wurde. Wir werden vielleicht Gelegenheit haben, später im Textteil des «Pionier» einen Aufsatz über unsere Erlebnisse bei dieser Übung zu veröffentlichen.

Am Stammhock

Freitag, den 8. März, im Hotel Falken, werden wir euch an Hand von ca. 30 Aufnahmen des Photoreporters, Hans Steiner, Bern, und weiterem Material etwas über diese Höhlengrüblerei «verzapfen» und erwarten dazu euer zahlreiches Erscheinen. S.

Section de Transmission de la Société Vaudoise du Génie

Adr. off.: Case Ville 2233. — Compte de chèques 11 819
Tél. Plt. Boegli, Tél. Bureau 35211, Appartement 32644

Cours d'entraînement hors service

Pour les cours d'entraînement hors service prière de s'adresser aux chefs des cours qui donneront tous les renseignements désirés.

Lausanne: Cpl. J. Morlet, chemin des Oliviers 8, Lausanne, Montreux: Cpl. Allamand P., Rue de la gare 32, Montreux, Nyon: Radiotg. Gaillard E., Rue de Rive 67, Nyon, Ste-Croix: Radiotg. Erard R., Le Foyer, Ste-Croix, Yverdon: Radiotg. Schwarz E., Rue de la Plaine 17, Yverdon.

Assemblée annuelle

Le comité provisoire adresse un pressant appel à tous les membres de la sous-section vaudoise de l'AFTT, et tout particulièrement aux «Radios», pour qu'ils assistent nombreux à l'assemblée générale de la Société Vaudoise du Génie, assemblée qui aura lieu le 10 mars prochain, à l'Hôtel de France, dès 1430 heures (entrée par la rue Mauborget), Lausanne, car d'importantes décisions concernant la section y seront prises.

Bal du Génie

La société vaudoise du Génie organise sa soirée dansante à Lausanne, dans les salons de l'Hôtel de France, le samedi 23 mars prochain. Invitation cordiale à tous les membres de la section des transmissions, Mg.

Sektion Winterthur Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur
Telephon Geschäft Frauenfeld (054) 71555 (Peterhans), Postcheck VIII b 1997

Jahresbericht über die Generalversammlung vom 17. 1. 1946

Der Besuch der diesjährigen Versammlung war nicht überwältigend. Das *Protokoll* der ausserordentlichen Generalver-

sammlung wurde verlesen und in allen Teilen gutgeheissen, ebenso die ausführlichen *Jahresberichte* des Präsidenten und des Verkehrsleiters Funk. Die *Jahresrechnung*, die durch den Kassier in mustergültiger Aufstellung vervielfältigt jedem Anwesenden vorgelegt wurde, fand ohne Diskussion ihre Genehmigung. — Die Décharge-Erteilung an den Gesamtvorstand 1944/46 erfolgte einstimmig.

Durch den endgültigen Rücktritt des 13 Jahre amtierenden verdienten Kameraden Egli Ernst ist ein neues Oberhaupt zu wählen.

Sektionsvorstand 1946/47:

Präsident: Peterhans Paul; *Vizepräsident:* Schulthess Fritz
Sekretär I und Redaktor: Huber Kurt; *Protokoll-Aktuar:* Guidon Nicolo; *Kassier:* Weber Siegfried; *Revisoren:* Schubbiger Franz und Bosshard Rudolf; *Verkehrsleiter Funk:* Li Keller Hansjakob; *Materialverwalter:* Bosshard Jakob; *Beisitzer:* Egli Ernst; *Delegierte:* Peterhans und Egli.

Das durch den Präsidenten vorgezeichnete *Arbeitsprogramm* ist gross und abwechslungsreich, helfen wir alle, dasselbe meistern zu können.

In Anbetracht, dass im laufenden Jahr vermehrte grössere Übungen stattfinden und das Jubiläum vermehrte Ausgaben erforderte, wurde der *Jahresbeitrag* im Einverständnis der Versammlung erhöht und beträgt demnach:

Aktive	Fr. 6.—	} inbegriffen Abonnement für «Pionier»
Passive	Fr. 5.—	
Junge	Fr. 3.—	

-Schu-

Sektion Zug U. O. V.

Offizielle Adresse:

Oblt. A. Käser, Bleichemattweg 7, Zug, Telephon Geschäft 4 00 61, Privat 4 06 07

Bericht über die Hauptversammlung vom 5. Februar 1946

An Stelle des krankheitshalber leider verhindert gewesenen Obmannes, Herrn Oblt. Käser, eröffnete und leitete in sehr flüssiger Weise der Vize-Obmann, Kam. R. Amsler, unsere achte Hauptversammlung. Die schöne Gepflogenheit des Z.N., durch eines ihrer Mitglieder an die Generalversammlungen Gruss und Glückwunsch persönlich zu überbringen, hat uns auch dieses Jahr sehr gefreut. Wir danken auch an dieser Stelle Zentralkassier Heller für seine Teilnahme. Ohne nennenswerte Diskussion wurden die üblichen Geschäfte behandelt. An Stelle von Kam. E. Niederberger wurde einstimmig Kam. Dubach in den Vorstand gewählt, womit in der Richtung der Verjüngung unseres Vorstandes wiederum ein, wie wir hoffen, glücklicher Schritt vorwärts getan wurde. Der Obmann und die übrigen Vorstandsmitglieder wurden alle in ihrem Amte bestätigt. Zuhanden der D.V. in Winterthur wurde die von unseren Delegierten einzunehmende Haltung, besonders inbezug auf das neue Felddienstreglement erörtert und festgelegt. Der Jahresbeitrag wurde wiederum auf Fr. 6.— festgesetzt. Durch die für unsere Tätigkeit im vergangenen Jahre eingegangenen Subventionen hat sich der Stand unserer Kasse wieder wesentlich verbessert. Das genehmigte Tätigkeitsprogramm ist nicht übertrieben umfangreich. Dafür legen wir um so mehr Wert darauf, die beschlossenen Veranstaltungen in vollem Umfange, in fachlich einwandfreier Weise und bei guter Beteiligung durchzuführen. *Vorstand pro 1946:* In der konstituierenden Vorstandssitzung wurden die Chargen wie folgt verteilt: *Obmann:* Herr Oblt. A. Käser, *Vize-Obmann:* Gfr. R. Amsler, *Sekretär:* Wm. H. Comminoth, *Kassier:* Gfr. Dubach, *Materialverwalter:* Gfr. H. Probst, *Verkehrsleiter:* Kpl. A. Burri, *Morsekursleiter:* Gfr. E. Mühlemann, *Beisitzer:* Gfr. B. Bächer.

Jahresbeitrag

Der Kassier wird im Laufe der nächsten Wochen den Jahresbeitrag von Fr. 6.— per Nachnahme erheben. Er ist dankbar, wenn er dies nicht zweimal tun muss.

Tätigkeit

Auf dem Programm für die nächsten Wochen steht ein Morsekurs für Aktivfunker, verteilt auf 5 Abende, jeweils Freitags von 2000–2200 im Burgbachschulhaus. Erste Kursstunde am 8. März. Zum Abschluss werden wir an einem Samstagnachmittag eine Verbindungsübung in Zivil durchführen im Raume Zug—Zugerberg. In einer Demonstrationsübung werden wir die Stationen am 29. März unseren Jungfunkern vorführen. Zu dieser absichtlich kurzzeitig angesetzten Frühjahrstätigkeit erwarten wir bestimmt die Teilnahme aller Aktivfunker. Nachher werden wir wieder eine Pause einschalten.

Die Leistungsprüfung im Armeemorsekurs findet am 6. April statt. Interessenten sind zu diesem Anlasse freundlich eingeladen. Mü.

Sektion Zürichsee linkes Ufer

Offiz. Adresse: Leutnant A. Hug, Wannenstrasse 7, Thalwil. Telefon 92 05 36

1. Generalversammlung

am 16. März a. c. um 2000 Uhr im Restaurant Weingarten in Horgen (kleiner Saal).

2. Monatshock

jeweils am zweiten Dienstag im Monat treffen wir uns zu einem Kegelschub (von 2000 Uhr an). Lokal: Hotel Krone, Thalwil. Kameradschaftliche Grüsse Lt. A. Hug.

Sektion Zürcher Oberland-Uster

Offiz. Adresse: Walter Bertschinger, Postfach 89 Uster, Tel. Gesch. 96 95 75, Postcheck VIII 30055

Zur Generalversammlung vom 17. Januar hatten sich leider nur gute zwanzig Mitglieder eingefunden. Es scheint, dass die Einladung im «Pionier» trotz Vorankündigung in der Dezembernummer zu wenig beachtet wurde. Wir ersuchen unsere Mitglieder auch an dieser Stelle, unsere jeweiligen Ankündigungen zu beachten. Der Vorstand wurde bestätigt, wobei anstelle des weggezogenen Sekretärs neu Hans Burki gewählt wurde. Der Jahresbeitrag wurde wie im Vorjahre angesetzt. Der Präsident orientierte über den neuen Entwurf zum Felddienstreglement. Die Versammlung gab den Delegierten den Auftrag, wie sie im Namen der Sektion hierzu sowie zu den übrigen Geschäften der DV zu stimmen haben. Unter Verschiedenem kamen noch die Lokalfrage für den Sektionssender und den Stammtisch zur Sprache.

Der Vortrag von Hrn. C. G. Keel aus Basel am 31. Januar, mit dem wir die diesjährige Tätigkeit einleiteten, war ein voller Erfolg. Der Gemeindehaussaal war mit 120 Personen beinahe voll besetzt. Die interessanten Ausführungen über Radiolocation fanden bei den Zuhörern dankbare Ohren. Auch die Lokalpresse hat sich anerkennend über diesen Vortrag ausgesprochen.

Die Jahresbeiträge pro 1946 wurden wiederum mit Fr. 3.— für Jungmitglieder, Fr. 5.— für Passivmitglieder und Fr. 6.— für Aktivmitglieder angesetzt. Die Mitglieder werden Einzahlungsscheine erhalten und wir bitten um Bezahlung der Beiträge im März.

Für den Sektionssender konnten wir ein Lokal ausfindig machen, das sehr günstig gelegen ist. Da noch ein Vorschlag erstellt werden muss, werden wir uns erlauben, s. Zeit die Mitglieder zur Mitarbeit in der freien Zeit aufzufordern.

Der Stammtisch wurde wiederum auf den ersten Donnerstag des Monats im Rest. zum Frieden, Uster, angesetzt.

Be.

Vereinigung Schweiz. Feld-Tg.-Offiziere und -Unteroffiziere

Präsident: Hptm. J. Kaufmann, c/o Telephondirektion Luzern, Tel. G. 235 01, P. 299 12, Postcheckkonto VII 11345

1. Die diesjährige Generalversammlung findet voraussichtlich am 26. Mai in Luzern statt. Am Vormittag werden die statutarischen Geschäfte erledigt, während am Nachmittag ein aktueller Vortrag stattfindet. Thema und Referent werden später bekanntgegeben. Anträge für die Hauptversammlung sind statutengemäss bis 31. März 1946 dem Vorstand einzureichen.
2. Wir machen darauf aufmerksam, dass gegenwärtig eine für alle F. Tg. Of. und Uof. interessante Arbeit unseres ehemaligen Kameraden Hans Dill, Zürich, in den Technischen Mitteilungen der TTV veröffentlicht wird. Sie behandelt: «Neue Entwicklungen im automatischen Telephonbetrieb.» Der erste Teil ist bereits in Nr. 1/1946, Seite 10—21, erschienen.
3. Ende dieses Monats läuft die Frist zur Einreichung der Preisarbeiten ab (siehe «Pionier», Nr. 9/1945). Wir bitten um strikte Einhaltung dieses Termins. Der Vorstand.

*

- 1° Nos assises annuelles se tiendront cette année à Lucerne et auront probablement lieu le 26 mai. La liquidation des affaires statutaires est prévue pour le matin, tandis que l'après-midi est réservé à une conférence sur un sujet actuel. Le nom du rapporteur et le thème choisi vous seront communiqués plus tard. Conformément aux statuts, les propositions pour l'assemblée générale doivent être en possession du comité au plus tard le 31 mars 1946.
- 2° Nous vous rendons attentifs qu'un travail remarquable, intéressant tous les off. et sous-off. du Tg. de campagne, a été publié dans le Bulletin technique TT. Son auteur est notre ancien camarade Hans Dill, Zurich. La première partie de cet exposé, intitulé «Nouveaux développements dans l'exploitation de la téléphonie automatique», a déjà parue dans le N° 1/1946, pages 10...21.
- 3° Le délai accordé pour l'envoi des travaux du concours primé expire à la fin de ce mois (voir le «Pionier», N° 9, 1945). Nous vous prions de bien vouloir l'observer strictement. Le Comité.

Wertz-Abzweigmaterialien



für **Trocken-** und **Feuchtraum-** Installationen sowie für **Schalttafelbau** sind praktisch und betriebssicher

Oskar Wertz, Basel

TELEPHON 4 99 17



O. CAMINADA ZÜRICH

Militärstrasse 2, gegenüber Militärkantine

empfiehlt allen Pionieren sein Spezialgeschäft für sämtliche Militärbedarfsartikel